



Die unterzeichneten Bezirksrät:innen des Klubs der Grünen Leopoldstadt stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 28.06.2022 folgenden

Antrag

Betrifft: Instandhaltung Reitwege Prater

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Reitwege im Prater im Sinne der Wegerhaltungspflicht in einem benutzbaren Zustand zu halten, der zu keiner Gesundheitsgefährdung für Pferde und Reiter:innen führt. Dafür ist auf dem Nebenweg zur Hauptallee für einen ausreichenden Belag mit Rindenmulch zu sorgen und die sonstigen Wege im unteren Prater von Stolperfallen freizuhalten und von unnötigen Bewuchs zu befreien.

Begründung

Laut Allgemeinem Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) § 1319a haftet immer der Wegehalter für den Tod oder die Verletzung eines Menschen sowie für Sachschäden, wenn diese durch den mangelhaften Zustand des Weges verursacht werden und der Halter den mangelhaften Zustand vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Die Rechtsordnung fordert vom Wegehalter einen der Nutzungsart des Weges entsprechenden Wegzustand (z.B. Beseitigung von Hindernissen u. dergl.).

Aktuell stellt der Zustand der Reitwege eine Gesundheitsgefährdung für Pferde und Reiter:innen dar. Der Untergrund des Wegs entlang der Hauptallee ist viel zu hart, was zu einer Schädigung der Gelenke der Pferde führen würde, weshalb dieser aktuell nicht benutzt wird. Der im letzten Jahr aufgebrauchte Rindenmulch war viel zu wenig und wurde zudem im Rahmen der Laubentsorgung gleich wieder abgesaugt.

Die Reitwege im Wald sind überwuchert und mit nicht einsehbaren Hindernissen versehen, was zu Stürzen führen kann und damit eine erhebliche Gefährdung für Tier aber auch Mensch darstellt.

Markus Rathmayr – Klubobmann